

Protokoll der Fachgruppensitzung Wissenschaftskommunikation am 2. Februar 2018 in Friedrichshafen

Zeit: 14:30 bis 15:30 Uhr

Leitung der Sitzung: Birte Fähnrich

Protokoll: Jutta Milde

Anwesende: Hannah Schmid-Petri, Dennis Lichtenstein, Markus Rhomberg, Brigitte Huber, Anna-M. Volpers, Holger Wormer, Senja Post, Sabrina Kessler, Julia Serong, Monika Taddicken, Birte Fähnrich, Jutta Milde

Top 1 Feststellung der Tagesordnung

Birte Fähnrich bittet um die Annahme der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 2 Genehmigung des Protokolls der FG-Sitzung in Landau

Dem Protokoll der Fachgruppensitzung in Landau wird einstimmig zugestimmt.

Top 3 Bericht der Sprecherinnen*Mitgliederentwicklung*

Birte Fähnrich berichtet über die Entwicklungen der Mitgliederzahlen:

- 113 FG- Mitglieder (+8)
- 26 „Freunde“ (v.a. DoktorandInnen, PraktikerInnen, tw. Wiss. außerhalb der KW)

Publikationen

- Der Tagungsband Dresden befindet sich in Druck: Dobrick, Farina/Hagen, Lutz/Lüthje, Corinna/Seifert, Claudia (Hrsg.). Wissenschaftskommunikation: Die Rolle der Disziplinen. Baden Baden: Nomos.
- Der Tagungsband Landau ist in Vorbereitung: Milde, J., Vogel, I. & Dern, M. (in Vorbereitung). Intention und Rezeption von Wissenschaftskommunikation. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Sabrina Kessler, Birte Fähnrich und Mike Schäfer bereiten ein Meta-Studie zu den Einreichungen der vergangenen FG-Tagungen vor. Dazu wurden die Proposals aller Jahrestagungen zur Verfügung gestellt.
- Monika Taddicken weist auf die Buchreihe *digital communication research (dcr)* der Fachgruppe Digitale Kommunikation hin, die bei thematischer Passung auch anderen Fachgruppen zur Publikation zur Verfügung steht.

Kommunikation

Birte Fähnrich stellt die Kommunikationsmedien der Fachgruppe vor (Facebook, DGPuK Homepage, Newsletter) und weist nochmals darauf hin, dass sie sich über fachgruppenrelevante Hinweise und Informationen freuen würde.

FG-SprecherInnen-Workshop, Mainz Dez. 2017

Die Sprecherinnen berichten über den Workshop der Fachgruppensprecher in Mainz. Dabei sind folgende Informationen für die FG insbesondere relevant:

- SC|M: Die SC|M wurde im Science Citation Index (SCI) aufgenommen

- DGPuK-Jahrestagung: statt eines Tagungsbandes wird es ein Special Issue der SC|M geben
- Die FG Rezeptions- und Wirkungsforschung hat Richtlinie zum Umgang mit Doppelseinreichungen formuliert
- Es gibt eine Initiative zur Diskussion von Autorensreihenungen gemäß Authorship-Richtlinie der APA innerhalb der DGPuK
- Sonstige Themen: alternative Reviewverfahren, allg. Publikationsstrategien

Top 4 Bericht der NachwuchssprecherInnen

Sabrina Kessler berichtet über die Nachwuchsarbeit und den Doktorandenworkshop, der im Vorfeld der FG-Jahrestagung 2018 durchgeführt wurde.

Der DoktorandInnenworkshop fand am 1. Februar 2018 statt

- fünf Einreichungen gingen ein
- drei TeilnehmerInnen: Antje Eichler (KU Eichstätt-Ingolstadt); Yvonne Bräutigam (U Budapest); Daniel Vogler (U Zürich)
- drei MentorInnen: Prof. Dr. Hannah Schmidt-Petri (U Passau); Prof. Dr. Monika Taddicken (TU Braunschweig); Prof. Dr. Michael Brüggemann (U Hamburg)

Sabrina Kessler lädt zum Nachwuchstag 2018 der DGPuK in Bremen vom 6. bis 8. September 2018 ein (MA, DoktorandIn und Post-Doc)

Top 5 Tagungen

Tagung Friedrichshafen

Birte Fähnrich berichtet über das Reviewverfahren zur Tagung in Friedrichshafen

- Es gingen 21 ein, davon wurden 15 angenommen

Im Reviewverfahren wurde wie folgt verfahren:

- Zunächst wurde eine Vorselektion und Zuweisung zu 4 thematischen Blöcken durch die Veranstalter vorgenommen
- Pro Block fand ein Single-blind Review durch 4 – 5 Reviewer statt
- Die Reviewer nahmen ein Ranking der Beiträge vor und formulierten Kommentare auf Basis der üblichen Kriterien (Relevanz, Qualität der theoretischen Argumentation, Nachvollziehbarkeit der Methode, allg. Stringenz und Verständlichkeit)
- In das Tagungsprogramm fanden schließlich drei bis vier der besten Beiträge pro Block Eingang

Birte Fähnrich begründet dieses Vorgehen: Der Fokus der Veranstalter lag auf der thematischen Ausgewogenheit. Berücksichtigt wurden der Qualifizierungsgrad der/des Einreichenden sowie die „Civility“ bei der Kommentierung. Im Anschluss der Vorstellung wurden im Plenum Fragen über das Reviewverfahren im Single Blind-Verfahren geklärt und das Vorgehen diskutiert.

FG-Jahrestagung 2019

Monika Taddicken lädt zur Jahrestagung an die TU Braunschweig ein. Thematisch wird sich die Tagung mit Emotionen in der Wissenschaftskommunikation befassen.

Diskussion zu zukünftigen Tagungen und Formaten

Birte Fähnrich stellt verschiedene Überlegungen und Anregungen zur Diskussion:

- Alternativen zu „großen“ Jahrestagungen

- Veränderungen bei den Ausschreibungen, z.B. offenes Panel, um den thematischen Tagungsfokus erweitern zu können
- Kleine Formate wie z.B. Workshops
- Kooperation mit anderen Fachgruppen oder Institutionen

In der Diskussion mit dem Plenum wird sich für Kooperationen mit anderen DGPuK-Fachgruppen ausgesprochen. Insbesondere die Gesundheitskommunikation-FG oder Soziologie-FG werden namentlich erwähnt.

Die Kooperation mit DGPuK-externen Institution wie Wissenschaft im Dialog wird wegen der PR-Ausrichtung als problematisch angesehen.

Auch kleine Formate werden von den TeilnehmerInnen kritisch bewertet, da sich die FG noch etablieren muss und deshalb zeigen sollte, dass sie stetig wächst.

Top 6: Conference Proceedings

Zur Jahrestagung 2018 wird im Journal JCOM ein Special Issue mit dem Titel: „Communication at the Intersection of Science and Politics“ erscheinen

Editors sind: Birte Fähnrich & Alexander Ruser

Es handelt sich um einen offenen Call, die Deadline für Full Papers ist der 30.06.2018

Link zum CFP: <https://jcom.sissa.it/special-issue-communication-intersection-science-and-politics>

Top 7: Sonstiges

Es wurden keine weiteren Themen erörtert.